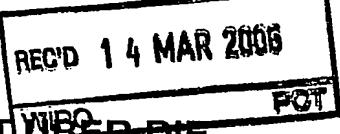


**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DES PATENTWESENS**

**PCT**

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE  
PATENTIERBARKEIT**

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts R 44572	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/AT2004/000439	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 14.12.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 15.12.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B23K9/12, B23K26/14, B23K28/02, B23K9/167, B23K9/173		
Anmelder FRONIUS INTERNATIONAL GMBH et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um           <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</li> <li><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</li> </ul> </p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> </ul>		
Datum der Einreichung des Antrags 15.07.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 13.03.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  De Backer, T Tel. +49 89 2399-7403	

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/AT2004/000439

**Feld Nr. I Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

**Beschreibung, Seiten**

1-15 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-22 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Zeichnungen, Blätter**

1/11-11/11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3.  Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4.  Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c).
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/AT2004/000439

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung  
Neuheit (N) Ja: Ansprüche 2-13, 15-22  
Nein: Ansprüche 1, 14

Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche  
Nein: Ansprüche 1-22  
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-22  
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

---

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

**siehe Beiblatt**

---

**Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

---

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: DE 44 36 084 A1 (MERCEDES-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT, 70327 STUTTGART, DE) 15. Februar 1996 (1996-02-15)  
D2: WO 00/64620 A (FRONIUS SCHWEISSMASCHINEN PRODUKTION GMBH & CO. KG; ARTELSMAIR, JOSEF) 2. November 2000 (2000-11-02)  
D3: WO 97/45227 A (FRONIUS SCHWEISSMASCHINEN KG AUSTRIA; ARTELSMAIR, JOSEF; KEPPLINGER, M) 4. Dezember 1997 (1997-12-04)  
D4: GB-A-1 502 288 (AKADEMIET FOR DE TEKNISKE VIDENSKABER SVEJSECENTRALEN) 1. März 1978 (1978-03-01)  
D5: US-A-4 806 735 (DITSCHUN ET AL) 21. Februar 1989 (1989-02-21)  
D6: FR-A-2 829 413 (L'AIR LIQUIDE SOCIETE ANONYME POUR L'ETUDE ET L'EXPLOITATION DES PROCE) 14. März 2003 (2003-03-14)  
D7: DE 102 17 678 A1 (FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT ZUR FOERDERUNG DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG E.V) 6. November 2003 (2003-11-06)  
D8: GB-A-1 476 980 (FAGERSTA AB) 16. Juni 1977 (1977-06-16)  
D9: MOREHEAD T: "AUTOMATIC MULTIWIRE GMAW MULTIPLIES PRODUCTIVITY DOUBLING WELDING WIRES CAN MORE THAN DOUBLE PRODUCTION LINE THROUGHPUT" WELDING JOURNAL, AMERICAN WELDING SOCIETY. MIAMI, US, Bd. 82, Nr. 6, Juni 2003 (2003-06), Seiten 40-43, XP001177380 ISSN: 0043-2296

1. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1 und 14 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Die Dokumente D1, D3, D4, D5, D6, D7, D8 und D9 offenbaren eine Schweißanlage bzw. ein Schweißverfahren wie im Anspruch 1 bzw. Anspruch 14 definiert.  
Es ist anzumerken, dass der zweiter Schweißbrenner der Schweißanlagen aus D1, D3, D4, D5, D6, D7, D8 und D9 geeignet ist zur Ausführung eines Kalt-Metall-

Transfer-Schweissprozess.

Es ist ebenfalls anzumerken, dass ein MIG/MAG Schweissbrenner, ausgebildet mit einer Vor-Rückbewegung eines Schweissdrahtes, z.B. zum Zünden des Lichtbogens oder zum Ausführen eines Kalt-Metall-Transfer-Schweissprozess, wie in der Beschreibung der Anmeldung offenbart, bekannt ist aus D2, Seite 7, Zeile 25-35 oder D2, Seite 7-11 und die Figuren 3 bis 5. Der Gegenstand der Ansprüche 1 und 14 ist daher nicht erfinderisch im Bezug auf die Kombination von D1, D3, D4, D5, D6, D7, D8 oder D9 mit D2.

2. Die abhängigen Ansprüche 2 bis 13 und 15 bis 22 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen. Die Gründe dafür sind die folgenden:

- 2.1 Der Gegenstand der Ansprüche 2 und 15 ist bekannt aus D1,D3-D7 und D9.
- 2.2 Der Gegenstand der Ansprüche 3 und 16 ist bekannt aus D1 und D8.
- 2.3 Der Gegenstand der Ansprüche 4 und 17 ist bekannt aus D1,D3-D7 und D9.
- 2.4 Der Gegenstand der Ansprüche 5 und 18 ist bekannt aus D1,D3-D7 und D9.
- 2.5 Der Gegenstand der Ansprüche 6 und 19 ist bekannt aus D6 und D7.
- 2.6 Der Gegenstand der Ansprüche 7 und 20 ist bekannt aus D1,D3, D5, D8 und D9.
- 2.7 Der Gegenstand des Anspruchs 8 ist bekannt aus D1,D3-D5, D8 und D9.
- 2.8 Der Gegenstand des Anspruchs 9 ist bekannt aus D4.
- 2.9 Der Gegenstand des Anspruchs 10 ist bekannt aus D3, D6, D8 und D9.
- 2.10 Der Gegenstand des Anspruchs 11 ist bekannt aus D1,D3, D4-D6, D8 und D9.

2.11 Der Gegenstand der Ansprüche 12 und 13 ist bekannt aus D4 und D5.

2.12 Der Gegenstand der Ansprüche 21 und 22 ist bekannt aus D3 und D5.

**Zu Punkt VII**

**Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

1. Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1 bis D9 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.

**Zu Punkt VIII**

**Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

1. Der in den Ansprüchen 1, 5, 6, 14, 18 und 20 benutzte Ausdruck "Kalt-Metall-Transfer" ist vage und unklar und läßt den Leser über die Bedeutung des betreffenden technischen Merkmals im Ungewissen. Dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstands dieser Ansprüche nicht klar ist (Artikel 6 PCT). Es ist anzumerken, daß die Beschreibung der Anmeldung, auf Seite 9, einen Kalt-Metall-Transfer-Schweissprozess beschreibt.